

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine weithin bekannte Karikatur zeigt den Planeten Erde, von unten rauscht eine Sprechblase nach oben, in der steht: „Und wer bringt den Müll hinunter?“ Dieser Witz zeigt auf makabre Art die Realität, die wir gerne verdrängen. Denn jeder weiß im tiefsten Innern: Es gibt unten keinen Hof mit Mülltonnen, in die wir einfach unseren Müll werfen können. Alles, was wir produzieren, jede Plastiktüte, jede PET-Flasche, jede Verpackung, mindert nicht nur die Rohstoffe der Erde, sondern vergrößert auch unser Müllproblem. Das meiste davon – Recycling hin oder her – wird entweder verbrannt, also in die Atmosphäre geblasen, um schließlich den Treibhauseffekt zu verstärken, oder es landet früher oder später in unseren Weltmeeren und trägt zu ihrer schleichenden Zerstörung bei. Und ebenso wissen wir im tiefsten Innern: Das Problem fängt bei uns selber an, in unserem Haushalt, in unserer Gemeinde, im Lokalen.

Viele Lokalzeitungen widmen sich deshalb diesem hochpolitischen Thema. Etwa die *Ruhr Nachrichten*, die in einer datenjournalistischen Analyse die unterschiedlichen Müllgebühren einzelner Regionen aufzeigen und diese Kostendifferenz kritisch hinterfragen (Seite 6). Für die *Leipziger Volkszeitung* dokumentiert eine Familie, wie viel Müll sie im Laufe einer Woche produziert (Seite 8). Und dass Abfall nicht gleich Abfall ist, zeigt die *Oberhessische Presse* (Seite 10). Sie porträtiert sogenannte Mülltaucher, die in Containern nach Essen suchen. Wir hoffen, Sie mit dieser Ausgabe dazu anregen zu können, sich dem Thema ebenfalls lokaljournalistisch zu widmen.

Was im Lokalen in den vergangenen Jahren leider allzu oft vergessen wurde, das versucht Ralf Freitag, der Geschäftsführer Medien und Kommunikation der *Lippischen Landes-Zeitung*, aufzuzeigen (Seiten 14 und 15). Angesichts der grassierenden Vorwürfe unter dem Stichwort „Lügenpresse“ schreibt er: „Wir haben uns nicht gewehrt.“ Wir empfehlen seinen für diese Ausgabe leicht gekürzten Text und freuen uns über Feedback, am meisten jedoch über den Beginn einer neuen Debatte.

Eine angenehme Lektüre wünscht

Ihr Stefan Wirner



**Stefan Wirner ist  
Redaktionsleiter der  
drehscheibe.**

## KONTAKT

Redaktion drehscheibe  
Paul-Lincke-Ufer 42/43  
10999 Berlin  
Tel. 030 – 69 56 65 10  
Fax 030 – 69 56 65 20  
info@drehscheibe.org

## DOSSIER

### TITEL

- 04** Müll zu guten Geschichten aufbereiten: eine Ideensammlung
- 06** Die *Ruhr Nachrichten* vergleichen Entsorgungsgebühren in der Region
- 07** Die *WAZ* porträtiert Müllfahrer in einer Videoserie
- 08** Eine Familie dokumentiert in der *LVZ* ihren Plastikmüllverbrauch
- 09** Die *Waiblinger Kreiszeitung* nimmt das Müllproblem selbst in die Hand
- 10** Die *Oberhessische Presse* befasst sich mit Mülltauchern
- 11** Abfall 4.0: Sechs Umsetzungsbeispiele zum Müll im und aus dem Netz
- 12** Der *Mannheimer Morgen* begleitet die Umstellung auf die Gelbe Tonne
- 13** Extradreh

## MAGAZIN

### DEBATTE

- 14** Ralf Freitag stellt sieben Thesen zum Lokaljournalismus auf
- 16** Einblick: Die *Mittelbayerische Zeitung* lädt zum Hackathon
- 18** Presserat: Trennung von Werbung und redaktionellen Inhalten
- 19** Presserecht: Fahndungsfotos verpixeln
- 20** Internetwerkstatt
- 21** Buchtipps und Seminare

## IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23** Das *Main-Echo* widmet den 30- bis 40-Jährigen eine Serie
- 24** Die *Augsburger Allgemeine* gibt Tipps für den Umgang mit Tabuthemen
- 25** Bei der *Schwäbischen Post* dreht sich alles um die regionale Küche
- 26** Die *tz* porträtiert einen Verwandlungskünstler bei der Arbeit

### MAKING-OF

- 28** Die *Volos* der *Nürnberger Nachrichten* besuchen einen Industriestandort
- 30** Anders gedreht: Tipps und Fundstücke

## PANORAMA

- 31** Extradreh/Impressum